

Siemens-Festkonzert im neuen Auditorium Campus Erlangen

Erstes Duplex-Piano-Konzert in Erlangen

- **Siemens Arts Program veranstaltet Jubiläumskonzert für Siemens-Mitarbeitende mit den Hofer Symphonikern sowie Solistinnen und Solisten**
- **Weltweit selten gespieltes Duplex Coupler Grand Piano mit einzigartigem Klang im Einsatz**
- **Zweimanualiges Instrument hat Bezug zur Siemens-Familie**

Im Zuge der Jubiläumsfeier zum 175-jährigen Bestehen der Siemens AG veranstaltet das Siemens Arts Program ein Konzert für Siemens-Beschäftigte in der Metropolregion Nürnberg. Beethovens „7. Symphonie“ und das „Tripelkonzert“ von Emánuel Moór stehen auf dem Programm des Konzertabends. Es spielen die Hofer Symphoniker unter Leitung von Oscar Jockel mit renommierten Solistinnen und Solisten im neuen Auditorium des Siemens Campus Erlangen.

Die Besonderheit des Fest-Konzerts ist das Duplex Coupler Grand Piano, das von Florian Uhlig gespielt wird. Dieses seltene Instrument wurde vor rund 100 Jahren als „Klavier der Zukunft“ vom Komponisten Emánuel Moór (1863-1931) entwickelt. Der zweimanualige Konzertflügel bietet ein einzigartiges, vergrößertes Klangerlebnis. Dies begeisterte auch Werner Ferdinand von Siemens, früherer Vorstandsvorsitzender der Siemens & Halske AG, der große Chancen in diesem Instrument sah. In den 1930er Jahren ließ er sich von Steinway ein solches Duplex-Klavier für seinen Musiksalon bauen. Heute gibt es nur noch wenige konzertfähige Exemplare.

„Siemens hat mit seinen technologischen Entwicklungen auch immer einen großen Einfluss auf die Kultur- und Kreativwirtschaft genommen“, sagt Prof. Stephan Frucht, Leiter des Siemens Arts Program. „Dabei sind neben Innovationen für die Unterhaltungsindustrie auch sehr revolutionäre Einzelideen entstanden. Dazu

gehören das Siemens-Studio für elektronische Musik sowie das Siemens Kammermusikgerät oder der resonanzbodenlose `Nernst-Radioflügel´ von 1928.“

Dass die Musikerinnen und Musiker bei diesem Konzert den Komponisten und Erfinder Emánuel Moór zum Klingen bringen, erinnert an die historische Begegnung von Werner Ferdinand von Siemens und Emánuel Moór. „Auch deshalb möchte das Siemens Arts Program im Jubiläumsjahr der Siemens AG diesen besonderen Konzertflügel einmal künstlerisch beleuchten“, so Frucht.

Weitere Solisten des Konzerts sind David Stromberg (Cello), Florian Uhlig (Klavier) und Lena Neudauer (Violine). Dirigent Oscar Jockel gewann kürzlich das „Siemens Conductors Scholarship“ der Karajan Akademie der Berliner Philharmoniker. Das Konzert wird vom Deutschlandradio aufgezeichnet.

Für die rund 200 Plätze im Siemens Campus Auditorium konnten sich interessierte Mitarbeitende bewerben. Die Vergabe erfolgte nach Reihenfolge der eingegangenen Bewerbungen. Das Konzert war innerhalb kürzester Zeit ausverkauft.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder und weiteres Material finden Sie unter <https://sie.ag/3W4a8ZH>

Ansprechpartner für Journalisten

Bernhard Lott, regionale Presse

Tel.: +49 174-1560693; E-Mail: bernhard.lott@siemens.com

Anke Bobel, Siemens Arts Program

Tel.: +49 172-4395268; E-Mail: anke.bobel@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemensDE

Das Siemens Arts Program ist in den Bereichen Musik, Bildende Kunst und Kulturelle Bildung tätig und versteht sich als Kreativplattform für unternehmenseigene Kunst- und Kulturprojekte. Ein wichtiges Ziel des Programms ist die weltweite Förderung von exzellenten Nachwuchskünstlern. Dies geschieht durch eigeninitiierte Nachwuchswettbewerbe und das Vernetzen junger Künstler mit etablierten internationalen Kulturinstitutionen (Bayerische Staatsoper, Carnegie Hall New York, Salzburger Festspiele, Internationaler ARD-Musikwettbewerb). Mehr Informationen über das Siemens Arts Program unter:

www.siemens.com/artsprogram

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 62,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,7 Milliarden Euro. Zum 30.09.2021 hatte das Unternehmen weltweit rund 303.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.